

Antrag auf Gewährung einer staatlichen Zuwendung

Förderprogramm Staatliche Förderung von Ausgaben für Dolmetscherdienste zur Sprach- und Gebärdensprachmittlung bei den staatlich geförderten Frauenhäusern, Fachberatungsstellen (*Notrufe*), Interventionsstellen und Second-Stage-Projekten

Förderzeitraum

Hinweis

Für die Gewährung der Zuwendung gelten die in dem Förderausschreiben erhaltenen Bedingungen und die Grundsätze für Zuwendungen des Staates bei Projektförderungen – Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

1 Angaben der antragstellenden Person

Name	Vorname	
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon	E-Mail	

Verantwortliche Vertreterin/verantwortlicher Vertreter

Name	
Telefon	E-Mail

Bankverbindung

Kreditinstitut	Kontoinhaber
IBAN	BIC

Spitzenverband

Name		
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort

2 Förderzweck (möglichst kurze, aber eindeutige Beschreibung der Maßnahme)

Bezeichnung der Maßnahme		
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon	Fax	E-Mail
Verantwortliche Leiterin/Verantwortlicher Leiter		

Einrichtungsart

- ☐ staatlich geförderte Fachberatungsstelle/Notruf
- ☐ angegliederte staatlich geförderte Interventionsstelle
- ☐ angegliedertes staatlich gefördertes second-stage-Projekt

- ☐ staatlich gefördertes Frauenhaus
- ☐ angegliederte staatlich geförderte Interventionsstelle
- ☐ angegliedertes staatlich gefördertes second-stage-Projekt

Anzahl Plätze für Frauen

3 Kosten

3.1 Ausgaben bei der Fachberatungsstelle/dem Notruf einschließlich angegliederten Einrichtungen

	Voraussichtliche Anzahl Stunden für die reine Dolmetscherleistung (Ein-satzzeiten)	Voraussichtliche Anzahl Stunden Reisezeiten der zum Dolmetschen herangezogenen Personen	Jahresaufwand in Euro	Zuwendungsfähige Ausgaben in Euro (nicht ausfüllen)
Öffentlich bestellte und beeidigte Sprachdolmetscher (m/w/d)				
Staatlich geprüfte Sprachdolmetscher bzw. sonstige Sprach- und Kulturmittler (m/w/d)				
Qualifizierter Gebärdensprachdolmetscher (m/w/d)				
Kommunikationsassistent für Gebärdensprachdolmetschen (m/w/d)				
A. Summe Ausgaben Dolmetscherleistung				
B. Ausgaben für Bereitstellungskosten/Webcam				
C. Fortbildungsmaßnahmen	für Beratungsfachkräfte	Anzahl		
	für folgende Einrichtung			
Insgesamt A., B. und C.				

3.2 Ausgaben beim Frauenhaus einschließlich angegliederten Einrichtungen

	Voraussichtliche Anzahl Stunden für die reine Dolmetscherleistung	Voraussichtliche Anzahl Stunden Reisezeiten der zum Dolmetschen herangezogenen Personen	Jahresaufwand in Euro	Zuwendungsfähige Ausgaben in Euro (nicht ausfüllen)
Öffentlich bestellte und beeidigte Dolmetscher (m/w/d)				
Staatlich geprüfte Dolmetscher bzw. sonstige Sprach- und Kulturmittler (m/w/d)				
Qualifizierter Gebärdensprachdolmetscher (m/w/d)				
Kommunikationsassistent für Gebärdensprachdolmetschen (m/w/d)				
A. Summe Ausgaben Dolmetscherleistung				
B. Ausgaben für Bereitstellungskosten/Webcam				
C. Fortbildungsmaßnahmen	für Beratungsfachkräfte	Anzahl		
	für folgende Einrichtung:			
Insgesamt A., B. und C.				

3.3 Summe aus 3.1 und 3.2

Euro

4 Finanzierung

Eigenmittel des Trägers (Mitgliederbeiträge, Spenden)

Euro

Beantragte Zuwendung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

Euro

Insgesamt

Euro

Erklärungen

- Der Ausgaben- und Finanzierungsplan wurde nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt. Die darin ausgewiesenen Beträge sind bindend. Weitere Deckungsmittel sind nicht vorhanden. Der im Finanzierungsplan angegebene Eigenmittelanteil kann aufgebracht werden. Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme ist nach dem anliegenden Ausgaben- und Finanzierungsplan gesichert.
- Die Antragstellerin/Der Antragsteller erklärt, dass sie/er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug

☐ berechtigt ist.
☐ nicht berechtigt ist.

3. Die Antragstellerin/Der Antragsteller erklärt, dass die Maßnahme noch nicht begonnen ist und auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor der etwaigen **Zulassung des vorzeitigen Vorhabenbeginns** in Angriff genommen wird.

Die Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn wird beantragt:

☐ Ja ☐ Nein

Achtung: Die Antragstellerin/Der Antragsteller trägt das volle finanzielle Risiko.

4. Die „Informationen zum Datenschutz“ habe ich gelesen und verstanden. Ich willige in die Verarbeitung der übermittelten personenbezogenen Daten ein. Insbesondere besteht Einverständnis damit, dass die mit der beantragten Zuwendung im Zusammenhang stehenden Daten auf Datenträger der Bewilligungsbehörde und des jeweils zuständigen Ministeriums gespeichert und ausgewertet werden.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift der Antragstellerin/
des Antragstellers

Seite 1 von 3

	Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.
4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München Telefon: +49 89 212672-0 Telefax: +49 89 212672-50 Kontaktformular: https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html
5. Zwecke der Datenverarbeitung	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Durchführung des Förderverfahrens und der Gewährung von Fördermitteln erforderlich ist.
6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. Art. 4 BayDSG i.V.m. Art 23, 44 BayHO und der Richtlinie für die staatliche Förderung von Ausgaben für Dolmetscherdienste zur Sprach- und Gebärdensprachmittlung bei den staatlich geförderten Frauenhäusern, Fachberatungsstellen (Notrufe), Interventionsstellen und Second-Stage-Projekten vom 27.10.2022 (Az. VI4/6865.01-1/131)
7. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt	Entfällt
8. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden bzw. wurden	Entfällt
9. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	- Auftragsverarbeiter: Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern (IT-DLZ) St.-Martin-Straße 47 81541 München Telefon: +49 89 2119-0 E-Mail: datenschutz@ldbv.bayern.de Ihre Daten werden zentral beim IT-DLZ gespeichert, da dieses die erforderliche Infrastruktur für die elektronische Datenverarbeitung der Verantwortlichen betreibt. - Das StMAS erhält eine Kopie des Bewilligungsbescheids
10. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation	Entfällt
11. Ggfs. Widerrufsrecht bei Einwilligungen	Entfällt

12. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie dies zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist. Spätestens alle 10 Jahre überprüfen wir die Unterlagen auf ihr weiteres Speicherbedürfnis. Spätestens nach 30 Jahren werden die Unterlagen den staatlichen Archiven angeboten oder bei Nichtannahme durch die Archive datenschutzkonform gelöscht.
13. Pflicht/Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Die Angaben Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, kann dies allerdings zur Folge haben, dass keine Fördermittel bewilligt werden.